

NIE-Strom aus „Erneuerbaren“– den Deutschen nicht nur lieb, sondern auch immer teurer

geschrieben von Fred F. Mueller | 13. Oktober 2013

von Fred F. Mueller

Deutschland entwickelt sich immer mehr hin zu einer unsozialen Zwei-Klassen-Gesellschaft, mit besser Betuchten, welche ihren Mitbürgern durch überhöhte Preise für das lebenswichtige Grundversorgungsgut „Strom“ tief in die Tasche greifen dürfen, und der großen Masse der weniger Privilegierten, die für diesen Strom immer horrende Kosten zahlen müssen. Zugang zur ersten Gruppe haben all jene, die ein Eigenheim, einen Betrieb oder eine Scheune mit passender Dachauslegung besitzen oder über genug Kapital für eine Beteiligung an Windparks oder Solarfarmen verfügen. Allen anderen bleibt nichts übrig, als zähneknirschend zu zahlen. Und diese Zahlungen nehmen dank des Erneuerbare-Energie-Gesetzes (EEG) Jahr für Jahr rasant weiter zu. Während der deutsche Haushaltsstromkunde im Jahr 2000 durchschnittlich nur etwa 13,94 ct/ kWh zu bezahlen brauchte, waren dies 2013 bereits stolze 28,73 ct. Das ist eine Steigerung um 106 %.

Das Gespenst Gletscherschmelze – Wie Schlagzeilen lügen

geschrieben von Fred F. Mueller | 13. Oktober 2013

von Fred F. Mueller

„Jahrhundertlang eingefrorene Pflanzen wiederbelebt“, so betitelte die BBCnews im Mai 2013 einen Bericht über Untersuchungen von Wissenschaftlern aus der kanadischen Arktis. Der Meldung zufolge hatten Forscher sich den Teardrop-Gletscher am Sverdrup-Pass auf der Ellesmere-Insel angesehen. Dieser Gletscher hat sich – ganz wie auch die meisten seiner „Kollegen“ in der Arktis – im letzten Jahrhundert erheblich zurückgezogen. Seit 2004 hat sich dieser Rückzug sogar noch einmal stark beschleunigt: Zwischen 2004 und 2007 wich der Gletscher pro Jahr sogar um gut vier Meter zurück.

Durchwursteln bis zum Crash Deutschlands Energiepolitik: Geld futsch, CO2 noch da

geschrieben von Fred F. Mueller | 13. Oktober 2013

von Fred F. Mueller

Mit dem aktuellen Ergebnis der Bundestags- und zweier Landtagswahlen lässt sich bereits jetzt abschätzen, wie der weitere Kurs der Politik in Sachen Energiewende verlaufen dürfte. Auf politischer Ebene ist eine große Koalition wohl die einzig mögliche Konstellation. Damit sowie mit dem Aus für die bisherige schwarz-gelbe Regierung in Hessen verfügen die Kräfte, die Deutschland das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) beschert haben, über eine komfortable Position sowohl im Bundestag als auch im Bundesrat, um alle Versuche, das EEG in maßgeblichen Punkten zu verändern, wirkungsvoll abzublocken. Es dürfte also zunächst so weitergehen wie bisher, wenn auch vermutlich mit etwas gebremstem Schaum. Allerdings droht eine Ironie des Schicksals: Am Ende könnte das Projekt „Klimarettung“, dem wir den teuren Irrweg namens Energiewende zu verdanken haben, zu den Opfern ihres Scheiterns zählen.

Wer hat Macht über das Klima?-Die verschwiegenen CO2-Quellen

geschrieben von Fred F. Mueller | 13. Oktober 2013

von Fred. F. Mueller

In Deutschland wird nach fast 70 Jahren Pause wieder einmal zur Hexenjagd geblasen. Vor dem Hintergrund der Leiden und des Elends, das durch die kürzliche Hochwasserkatastrophe über viele Menschen gebracht wurde, forderte ein bekannter deutscher Journalist dazu auf, sogenannte Leugner des Klimawandels „auf die Deiche zu führen“. Da werden Vergleiche mit Lemmingen – im Prinzip Ungeziefer – bemüht, da wird davon gesprochen, dass „Wachstumsprediger und Klimaleugner“ Freiheit mit Verantwortungslosigkeit verwechselten. Diese Hetze richtet sich wie stets in solchen Fällen gegen eine Minderheit: Die Minderheit derjenigen, die nicht bereit sind, die Mär von der angeblich „menschengemachten“ Klimakatastrophe zu glauben, an der CO2 schuld sei, das vom Menschen durch Verbrennung fossiler Treibstoffe freigesetzt wird.

Cadmium: Das „gute“ Gift und die Grünen

geschrieben von Fred F. Mueller | 13. Oktober 2013

Wer sich schon länger mit industriellen Produktionsprozessen, mit Umwelt- und Arbeitsschutz oder mit Recycling beschäftigt, kennt Cadmium als gefährliches Gift, gegen dessen Verwendung in vielen Industrieprodukten von Farben und Kunststoffen über Metallbeschichtungen und Loten bis zu Nickel-Cadmium-Akkumulatoren schon seit Jahrzehnten immer neue und immer weiter gehende Verbote erlassen werden [EWG, VERB].